



Natura 2000 Managementplanung FFH-Gebiet Salveytal

Erhaltungs- und Entwicklungsziele

Quellen und Fließgewässer mit naturnahen Strukturen

- Fließgewässer mit möglichst naturnaher Abflussdynamik
- Gräben mit naturnahen Strukturen zur Optimierung des Wasserhaushaltes
- Wasserriehichte an Fließgewässern

Standgewässer mit naturnahen Strukturen

- Eutrophe Standgewässer
- Ausgedehnte Wasserriehichte an Standgewässern
- Temporäre oder ganzjährig wasserführende Kleingewässer

Wachsende Moore in natürlicher oder naturnaher Ausprägung

- Seggen-/ Röhrichtmoore
- Wachsendes Moor im Mosaik mit Feuchtgrünlandanteilen

Dauergrünland mit ressourcenschonender Bewirtschaftung oder Pflege

- Dauergrünland mit ressourcenschonender Bewirtschaftung oder Pflege
- Reichstrukturiertes Dauergrünland
- Typisch ausgebildetes Feuchtgrünland
- Mosaik aus Grünland unterschiedlicher Standorte
- Großseggenwiesen
- Typisch ausgebildetes reiches Feuchtgrünland
- Typisch ausgebildete Frischwiesen oder -weiden
- Typisch ausgebildete Sandtrockenrasen
- Artenreiche basiphile und kontinentale Trocken- und Halbtrockenrasen
- Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren trockener Standorte
- Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren frischer Standorte
- Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren feuchter Standorte

Standortheimische Laubgebüsche, Feldgehölze, Alleen und Baumreihen

- Flächige Laubgebüsche und Feldgehölze trockener Standorte
- Flächige Laubgebüsche und Feldgehölze frischer Standorte
- Flächige Laubgebüsche und Feldgehölze feuchter Standorte
- Flächige Laubgebüsche und Feldgehölze
- Hecken und Windschutzstreifen
- Alleen und Baumreihen
- Streuobstwiesen
- Obstbaumreihen und Obstbaumalleen

Naturnahe Wälder mit standörtlich wechselnder Baumartendominanz

- Laubwälder
- Auen- und Erlen-Eschenwälder
- Auenlandschaft mit Wechsel typischer natürlicher Auenelemente wie Hartholz- und Weichholzzaue, Röhrichte, Auengewässern
- Eichen-Hainbuchenwälder
- Eichenwälder
- Kiefern-Traubeneichen-Mischwald
- Kiefernwälder

Ackerlandschaften mit ressourcenschonender Bewirtschaftung

- Ackerlandschaften mit ressourcenschonender Bewirtschaftung
- Ackerbrache

Siedlungsbiotope mit harmonischer Einbindung in die Landschaft und hohem Anteil naturnaher Strukturen

- Siedlungsbiotope mit harmonischer Einbindung in die Landschaft und hohem Anteil naturnaher Strukturen
- Regionstypische Siedlung
- Gärten
- Wochenendhaus-siedlungen und Kleingartenanlagen
- Grabeland
- Ruderalfluren

Sonderbiotope in naturnaher Ausprägung

- Deponien, Halden und Ablagerung
- Hohlwege
- Erichtung / Umbau / Umnutzung baulicher Anlagen zur Realisierung einer Naturschutzmaßnahme

Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbeflächen, landwirtschaftliche Betriebsstandorte

- Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbeflächen, landwirtschaftliche Betriebsstandorte

Strategien

- S Zulassen der natürlichen Eigendynamik (Sukzession)
- U Umwandlung/Umbau/Überführung des Biotyps in einen anderen Zielbiotop
- P Pflege
- E Extensivierung/Reduzierung des Trophiezustandes
- W Verbesserung/Sanierung des Wasserhaushaltes
- N Schaffung naturnaher Strukturen / Erhöhung der Strukturvielfalt
- R Rückentwicklung intensiver Nutzungsformen/baulicher Anlagen
- D Erhaltung/Entwicklung einer dauerhaft umweltgerechten Nutzung

Sonstige Pflandarstellung

- Grenze FFH-Gebiet (entspricht der Grenze des Naturschutzgebietes)

Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg

Geplant durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

FFH-Gebiet Salveytal (DE 2752-302) Landesnummer 336

Karte 5.2: Erhaltungs- und Entwicklungsziele

Maßstab 1 : 10.000 (im Original 56 cm x 72 cm)

Geobasisdaten: LGB, © Geobasis-DE/IGL, LVE 03/19 Digitale Topographische Karte (DTK10) (Stand der Daten: 09/2007)

Auftraggeber: **Natur Schutz Fonds** Brandenburg
 Auftragnehmer: **ecostatus** eco-status GmbH
 Marschnerstraße 10
 12203 Berlin

Beauftragte: Dipl.-Ing. (FH) Doreen Vossdorf, Dipl.-Ing. Joh. Gabriele Weib
 Stand: 09.04.2015
 Kartographie: Dipl.-Ing. (FH) Doreen Vossdorf

Auftraggeber: **Natur Schutz Fonds** Brandenburg
 Stiftung Öffentlicher Rechts
 Heinrich-Mann-Allee 18/19
 14473 Potsdam

Auftraggeber: **Land Brandenburg**
 Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt
 Potsdamer Straße 1
 10585 Berlin